

Pressemitteilung vom 20.03.2018

Quereinsteiger: Die besten Chancen bieten Unternehmensberatungen

Unternehmensberatungen bieten die besten Einstiegschancen für Quereinsteiger – das belegt eine aktuelle Auswertung von Gehalt.de. Die Beschäftigten kommen hier aus insgesamt 248 unterschiedlichen Studienfachrichtungen. Ihr Gehalt beträgt 60.500 Euro (Median). Auf dem zweiten Rang folgen IT-Projektleiter, die sich aus 206 unterschiedlichen Studienfächern zusammensetzen. Ihr Gehalt liegt bei 75.444 Euro. Für die Auswertung haben die Analysten von Gehalt.de 197.947 Daten ausgewertet und die Studienfachverteilung in sieben Berufsgruppen ausgewertet.

Besonders offen für Quereinsteiger: Unternehmensberatung

Im Bereich der Unternehmensberatung sind laut Studie mindestens 248 verschiedene Fachrichtungen vertreten – dazu zählen unter anderem die Bereiche Medizin, Lehramt, Mathematik, Psychologie, aber auch Exoten wie Agrar- und Forstwissenschaften. Beschäftigte mit akademischen Abschluss erhalten in diesem Beruf ein Jahresgehalt von 60.500 Euro. „Die Vielfalt der Studiengänge verdeutlicht die teilweise branchenübergreifenden Fähigkeiten, die von Unternehmensberatern gefordert werden. Dazu zählen ein gutes Sprachgefühl und Kontaktfähigkeit – aber auch das Fachverständnis für das zu beratende Unternehmen erleichtert einen Quereinstieg“, erklärt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

Beschäftigte in der IT-Projektleitung kommen aus über 200 unterschiedlichen Studienfächern

Den zweiten Rang in der Auswertung belegen die IT-Projektleiter. Sie rekrutieren sich aus 206 verschiedenen Studienfächern. Den höchsten Anteil machen dabei BWL-Absolventen aus. Informatik und Mathematik geben dagegen nur 10 Prozent der Befragten Studienteilnehmer an. „IT-Projektleitung erfordert nicht zwangsläufig ein Informatikstudium, sondern viel mehr Erfahrung im Projektmanagement und der Prozesssteuerung. Ein Projektleiter muss vor allem planen, vorhandene Ressourcen überwachen und die Projektentwicklung gestalten“, erklärt Bierbach.

Gute Chancen für Quereinsteiger im Medien- und PR-Bereich sowie im Personalwesen

Quereinsteiger arbeiten außerdem nicht selten als Personalreferenten (50.344 Euro), in der Mediaplanung (37.636 Euro) oder im PR-Bereich (37.886 Euro). „Das Personalwesen und der Bereich rund um die Medien sind vor allem bei Geisteswissenschaftlern sehr beliebt. In unserer Studie kommt fast die Hälfte der PR-Manager aus dieser Studienrichtung“, so Bierbach weiter.

Grafikdesigner und Produktentwickler bleiben unter sich

In den Bereichen Grafikdesign (37.135 Euro) und Produktentwicklung (62.559 Euro) arbeiten dagegen weniger Absolventinnen und Absolventen aus fachfremden Studiengängen. Hier sind vor allem Grafik- und Kommunikationsdesigner sowie Naturwissenschaftler vertreten. Auch in technischen Berufen ist die Anzahl der Quereinsteiger verhältnismäßig gering, da Beschäftigte das erforderliche Handwerk meist nur in dem entsprechenden Studium erlernen können. „Der Studienbereich BWL ist besonders häufig vertreten. Beschäftigte mit einem BWL-Abschluss decken demnach ein breites Feld an Anforderungen ab und sind vielseitig einsetzbar“, so Bierbach abschließend.

Anteil von Studienrichtungen in ausgewählten Berufen

Beruf	Studienrichtung	Anteil
Unternehmensberater/-in (248 Studienfächer)	BWL und Finanzen	26 %
	Geistes- und Kulturwissenschaften	16 %
	Naturwissenschaften	16 %
	Technik und Ingenieurwissenschaften	14 %
	Informatik und Mathematik	8 %
	Design, Medien und Kommunikation	7 %
	Sonstige	6 %
	Sozialwissenschaften	6 %
	Jura	2 %
IT-Projektleiter/-in (204 Studienfächer)	BWL und Finanzen	21 %
	Naturwissenschaften	16 %
	Technik und Ingenieurwissenschaften	15 %
	Geistes- und Kulturwissenschaften	14 %
	Informatik und Mathematik	10 %
	Design, Medien und Kommunikation	9 %
	Sonstige	8 %
	Sozialwissenschaften	5 %
	Jura	2 %
Personalreferent/-in (152 Studienfächer)	Geistes- und Kulturwissenschaften	30 %
	BWL und Finanzen	26 %
	Sozialwissenschaften	10 %
	Naturwissenschaften	9 %
	Sonstige	6 %
	Design, Medien und Kommunikation	6 %
	Technik und Ingenieurwissenschaften	6 %
	Jura	4 %
	Informatik und Mathe	3 %
PR-Manager/-in (138 Studienfächer)	Geistes- und Kulturwissenschaften	47 %
	Design, Medien und Kommunikation	28 %
	BWL und Finanzen	11 %
	Sozialwissenschaften	7 %
	Naturwissenschaften	3 %
	Sonstige	2 %
	Jura	1 %
Mediaplaner (60 Studienfächer)	Design, Medien und Kommunikation	31%
	Geistes- und Kulturwissenschaften	23%
	BWL und Finanzen	23%
	Sozialwissenschaften	7%

	Sonstige	7%
	Naturwissenschaften	2%
	Technik und Ingenieurwissenschaften	2%
	Jura	2%
	Informatik und Mathe	2%
Grafikdesigner/-in (50 Studienfächer)	Design, Medien und Kommunikation	33 %
	BWL und Finanzen	23 %
	Naturwissenschaften	12 %
	Sonstige	12 %
	Geistes- und Kulturwissenschaften	10 %
	Technik und Ingenieurwissenschaften	10 %
	Informatik und Mathematik	6 %
	Sozialwissenschaften	6 %
Produktentwickler/-in (34 Studienfächer)	Technik und Ingenieurwissenschaften	31%
	Naturwissenschaften	29%
	BWL und Finanzen	14%
	Design, Medien und Kommunikation	9%
	Geistes- und Kulturwissenschaften	6%
	Informatik und Mathematik	6%
	Sonstige	6%

Anzahl der unterschiedlichen Studienfächer in den Studienrichtungen

Studienrichtungen	Studienfächer
Geistes- und Kulturwissenschaften (z.B. Politikwissenschaft und Geschichte)	147
BWL und Finanzen (z.B. VWL, Controlling und Wirtschaftswissenschaften)	71
Naturwissenschaften (z.B. Biologie und Physik)	64
Technik und Ingenieurwissenschaften (z.B. Maschinenbau und Ingenieurwesen)	54
Design, Medien und Kommunikation (z.B. Grafik und Medienkommunikation)	33
Sozialwissenschaften (z.B. Pädagogik und Erziehungswissenschaften)	28
Informatik / Mathe (z.B. Statistik und Softwaremanagement)	21
Sonstige (z.B. Forstwissenschaften)	18

Gehälter der untersuchten Berufe

Berufe	Q1	Median	Mittelwert	Q3
IT-Projektleiter/-in	60.541 €	75.444 €	78.450 €	90.742 €

Produktentwickler/-in	51.119 €	62.559 €	67.237 €	78.043 €
Unternehmensberater/-in	50.047 €	60.500 €	69.110 €	79.898 €
Personalreferent/-in	42.986 €	50.344 €	55.023 €	63.230 €
PR-Manager/-in	30.270 €	37.886 €	41.308 €	48.806 €
Mediaplaner/-in	31.791 €	37.636 €	40.430 €	45.453 €
Grafikdesigner/-in	33.249 €	37.135 €	40.376 €	44.697 €

Zur Methodik: Das Vergleichsportal Gehalt.de analysierte 1.892 Berufe und 197.947 Datensätze bezüglich der Studienfachverteilung unter den Beschäftigten mit akademischem Abschluss. Diese Studienfächer wurden in sieben Studienrichtungen („BWL und Finanzen“, „Design, Medien und Kommunikation“, „Geistes und Kulturwissenschaften“, „Informatik und Mathematik“, „Naturwissenschaften“, „Sozialwissenschaften“ und „Technik und Ingenieurwissenschaften“) unterteilt. Die meisten Studienfächer finden sich mit 147 Studiengängen unter den Geistes und Kulturwissenschaften.

Darüber hinaus wurden die Gehälter der sieben ausgewählten Berufsgruppen untersucht.

Der Median beschreibt die Mitte aller Daten: 50 Prozent liegen über dem Wert, 50 Prozent darunter. Der Median ist daher genauer als der Durchschnittswert, der durch Ausreißer verzerrt werden kann. Q1 bedeutet, 25 Prozent der Gehälter liegen unter diesem Wert, Q3 bedeutet, 25 Prozent der Gehälter liegen über diesem Wert.

Über GEHALT.de

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten und verfügt über die größte Vergütungsdatenbank in Deutschland.

Das Angebot reicht von spannenden Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu Themen rund um Gehalt, Karriere und Arbeitswelt bis hin zu Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Ein weiteres Kernelement ist die integrierte Meta-Jobsuchmaschine, die Anzeigen aller relevanten Jobbörsen in Deutschland bündelt und darüber hinaus ein zu erwartendes Gehalt schätzt. Damit bietet Gehalt.de als erste Webseite in Deutschland einen Gehaltsfinder für Stellenanzeigen.

Kontakt:

Artur Jagiello
GEHALT.de
Straßenbahnring 19 | 20251 Hamburg | Germany
jagiello@gehalt.de
[Tel:+49404134543900](tel:+49404134543900)
fax +49(0) 40.41 34 54 34